

Am 6. und 9. August 1945 starben die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki. Heute mahnen uns die Katastrophen von Harrisburg, Tschernobyl und Fukushima:

## Raus aus der Atomwirtschaft!

Kenzaburo Oe, japanischer Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger sagt:  
„Der Glaube an die atomare Abschreckung und der an die friedliche Nutzung der Atomenergie sind unweigerlich mit einander verknüpft. Wir müssen uns von Beidem lösen.“

Der Jahrestag des Abwurfs der ersten Atombomben ist uns Anlaß, auf die gegenwärtigen Gefährdungen für das friedliche Zusammenleben der Völker zu weisen: Es sind zum einen die scharfen Ungleichheiten der Verteilung des Reichtums auf der Erde, weil nicht die Menschen, sondern die Gewinnmaximierung im Mittelpunkt politischer Entscheidungen steht. Und es sind die atomaren Vernichtungs-Rüstungen, die den Bestand unseres blauen Planeten und damit die Existenz der Menschheit gefährden. Dabei liefern Atomkraftwerke nicht nur in gefährlicher Weise Strom, sie liefern zugleich das Ausgangsmaterial für Atombomben. Auch in Deutschland sind Atombomben in Büchel in der Eifel stationiert, obwohl der Bundestag im März 2010 den Abzug dieser Massenvernichtungswaffen forderte.

Für beide Probleme gibt es aus unserer Sicht eine Lösung: "Ändere die Welt, sie hat es verdient." So wollen wir Unseres dazu tun. Und laden ein zur Gedenkveranstaltung für die Opfer von Hiroshima. Am Dienstag, den 6. August um 18 Uhr vor der Evang. Stadtkirche Müllheim in der Werderstrasse

Hiroshima gedenken bedeutet: Atompolitik zu stoppen – die militärische UND die zivile.

**Atomwaffen abschaffen –  
Atomkraftwerke abschalten –  
Atompolitik stoppen!**

[www.friedensrat.org](http://www.friedensrat.org)

# Hiroshima Tag 2019

im Markgräflerland

**ATOMWAFFEN  
VERSCHROTTEN! (AUCH DIE IN BÜCHEL/EIFEL)**

**ATOMKRAFTWERKE  
STILLEGEN! (AUCH DAS IN FESSENHEIM)**

**Kundgebung für eine Welt in Frieden  
ohne Atomwaffen**

**Dienstag, 6. August 2019 – 18 Uhr  
Vorplatz Evang. Stadtkirche Müllheim**

Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt!  
& Friedensrat Markgräflerland

[www.friedensrat.org](http://www.friedensrat.org)